

Wir bringen in Erinnerung!

Die Begutachtung des Schülers im Dienste der Auslese

Ergebnisse der Schülerkunde und Wegweisungen der Praxis
von **W. J. Nuttmann**, Studienprofessor
4 1/4 Druckbogen / Ladenpreis brosch. RM 1.40

Der bekannte Schulpsychologe stellt hier seine langjährigen Erfahrungen über die Grenzen der Leistungszensur, die Schülerbeobachtung im Unterrichtsbetrieb, die lebensnahe Verwendung von Proben, die lebensnahe Beobachtung und Beurteilung des Charakters und die Form der auslesebestimmenden Beurteilung für den Praktiker dar.

Das Buch wird fortwährend verlangt!

Interessenten sind alle Lehrer der Volksschule und der höheren Lehranstalten sowie Schulbehörden.

Wir bitten um erneute Verwendung!

Ⓩ Bestellzettel Ⓩ

Nürnberg

Verlag der Friedr. Kornischen
Buchhandlung

Demnächst erscheint:

Die Auftragsgröße in Produktions- u. Absatzwirtschaft

Bestimmungsgründe und Auswirkungen der betrieblichen Umschlagsgröße in Beschaffung („Bestellmenge“), Produktion („Losgröße“) und Absatz („Auftragsgröße“)

Von

Dipl.-Kfm. Dr. Gerhard Meyer

VI, 113 Seiten. Mit 28 graphischen Darstellungen und Tabellen. Geheftet RM 4.80

Vor Erscheinen bestellt RM 4.20

Beiträge zur Handels- und Absatzforschung
Herausgegeben von Dr. rer. pol. Erich Schäfer
Heft 6

Die Ergebnisse dieser umfassenden Untersuchung sind geeignet, die wirtschaftswissenschaftlich und wirtschaftspolitisch interessierte Öffentlichkeit auf die große, bisher weit unterschätzte Tragweite dieses Phänomens für die moderne Wirtschaft und ihre Organisationsformen aufmerksam werden zu lassen.

Ⓩ

FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

Bitte zu beachten!

Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine - und zwar nur einseitig - geschrieben sein. Dabei ist zu beachten, daß Angaben über Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch im Bestellzettel aufgeführt werden. Schriftleitung des Börsenblattes

Das Handwerk in der Welt
Schriftenreihe des Europäischen Handwerksinstituts

Handwerk und Volkskraft

Betrachtungen zum Verfall des französischen Handwerks

Von

Hubert Ley

Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Straßburg

62 Seiten, broschiert RM 2.-

Der Verfasser schildert die Geschichte des französischen Handwerks im großen Zusammenhang der politischen, geistigen und volklichen Entwicklung Frankreichs. Er sieht im Handwerk, das der primäre Ausdruck des technischen und kulturellen Könnens und Wollens eines Volkes ist, den Gradmesser der Volksgesundheit. Frankreich hat seine Handwerksorganisation vom Königtum aushöhlen und von der Revolution zerstören lassen. Die Zahlen für den Rückgang des Handwerks und der Bevölkerung sprechen eine erschreckende Sprache. Es ist bezeichnend, daß der Widerstand gegen die Vernichtung des Handwerks stets vom Elsässertum getragen wurde. Im allerletzten Augenblick sucht nun die Regierung Pétain Abhilfe zu schaffen; soll sie wirksam sein, so erfordert sie eine radikale Umstellung des französischen Volkes.

Ⓩ

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG / BERLIN



Bau von Fernmeldeanlagen v. Ernst Plaß

Teil I: Leitungen in Gebäuden

166 Seiten, 221 Abb., Taschenformat. 1940. Kart. RM 4.-

Teil II: Außenleitungen

165 Seiten, 178 Abb., Taschenformat. 1941. Kart. RM 4.-

„Der Inhalt dieser handlichen und preiswerten Ausgabe füllt insofern eine Lücke, als bisher eine Anleitung für den Werkstattgebrauch fehlte, die gestützt auf die VDE-Normen praktische Erfahrungen und Erläuterungen für Stark- u. Schwachstrom-Installationen vermittelt. Als ständiger Berater in Installationsfragen sollte dieses Taschenbuch bei der Planung von Anlagen, im Gebrauch für die Vor- und Nachkalkulation und auf der Montage von Fernmeldeanlagen stets zur Hand sein.“
Zeitschrift für Fernmeldetechnik

Planung von Fernmeldeanlagen

von Ernst Plaß

368 Seiten, 46 Abb., Taschenformat. 1941. Kart. RM 10.-

Inhalt: Das Fernmelderecht - Verordnungen für die Benutzung der Verkehrseinrichtungen der DRP. - Vorschriften und Regeln für die Errichtung elektrischer Fernmeldeanlagen - Planung - Bauanweisung - Baubeginn - Überwachung - Einschaltung - Anleitung - Bezeichnungen - Übergabe - Unfallverhütungsvorschriften für Montage und Installation.

Ⓩ

Werbemittel: Prospekt

Ⓩ

R. Oldenbourg / München I und Berlin